

Jahresberichte TV Ennetmoos 22/23

Jahresbericht der Präsidentin

Wie sagt man so schön: „Überraschungen machen das Leben süss!“

Natürlich darf Süsses in Form von Naschereien bei mir nicht fehlen, aber es gibt auch süsse Erlebnisse, die ich oft im Alltag erleben darf.

Das Wort „Überraschung“ bezeichnet nämlich das Erleben unvorhergesehener Situationen, die unseren Tag aufhellen, Glücksgefühle auslösen sowie zu interessanten Erlebnissen führen.

An der GV des TVE im November 2022 überraschte ich mich selbst mit der spontanen Übernahme des Präsidiums. Ich will mit der Hilfe aller Mitglieder das Bestehende weiterführen, offen sein für neue Ideen sowie insbesondere für unsere Jugend eine gute Basis für den Freizeitsport bieten.

So habe ich mir zum Ziel gesetzt, alle Riegen zu besuchen und den Leiterteams die Wertschätzung mitzuteilen. Dabei habe ich viel Engagement, Freude, Ehrgeiz, Spiel und Spass festgestellt. Einfach grossartig, was alle Leitungsteams leisten. Herzlichen Dank!

Bei der ersten Vorstandssitzung stellte ich fest, wie motiviert das Vorstandsteam sich einsetzt und gewillt ist, Reto und mich zu unterstützen. Ebenfalls stand mir Kurt zur Seite, nahm sich Zeit und beantwortete meine vielen Fragen. „Danke tüsig!“

Im Januar konnten die fleissigen Helfer:innen vom Blasmusikkonzert, der Älperkilbi und der GV der Frauengemeinschaft zum Dank ein feines Fondue geniessen. Herzlichen Dank nochmals an alle, die sich im bald vergangenen Turnerjahr bei Anlässen eingesetzt haben.

Die Statutenänderung nahm mehr Zeit und Aufwand in Anspruch, als wir uns vorstellten. Anfänglich wollte der Vorstand nur die Anpassungen vornehmen, die vom Verband gefordert werden. Den Hinweis auf die Ethik-Charta, das Ethik- und Doping-Statut und die gendergerechte Sprache. Nach reiflichen Überlegungen entschieden wir, die Statutenvorlage vom Verband auf unsere Bedürfnisse anzupassen und eine Neugestaltung vorzunehmen. Die neuen Statuten wurden dem Verband zur Vorprüfung eingereicht und für korrekt befunden. An der GV 2023 legen wir euch die neuen Statuten zur Abstimmung vor. Herzlichen Dank an Christine, die unzählige Stunden formuliert, redigiert und formatiert hat.

Ebenfalls überarbeitete der Vorstand die Pflichtenhefte, welche nicht mehr im Anhang der Statuten erscheinen. Die Pflichtenhefte sind ein internes Arbeitspapier, das bei Bedarf flexibel angepasst und ergänzt werden soll.

An der Präsident:innen- und Techniker:innen-Konferenz erhielten wir wichtige Informationen zu geplanten Anlässen und Weiterbildungen aus den Abteilungen des STV. 97 zu ehrende Personen mit total 1'835 Jahren Ehrenamtlichkeit wurden an der Ehrungsfeier langjähriger Vereinsfunktionär:innen geehrt. Vom TV Ennetmoos konnten wir sieben Personen zum Ehren melden. (Kurt, Vreni, Brigitta, Doris, Rita, Zeno und Rosalie)

Am Jugitag in Kerns konnte eine Gruppe aus Ennetmoos die Bronze-Medaille nach Hause nehmen und auch alle anderen Ennetmooser-Gruppen erreichten sensationelle Ergebnisse. Besonders beim Gewinnspiel erzielte die Jugi Ennetmoos eine hohe Gewinnquote. Herzliche Gratulation!

Das Volleyball Mixed beendete die INV (Interverbandkommission Nichtlizensierter Volleyball) Meisterschaft auf dem 6. Platz. Herzliche Gratulation zu diesem guten Resultat!

Die Anleitung für die Digitalisierung der STV-Mitgliederkarten erhielten alle Turner:innen per E-Mail zugeschickt. Die Mitglieder pflegen ihre Daten nun selbst, so erhofft man sich eine bessere Datenqualität. Der Verband spart so viel Papier und Aufwand. Als STV-Mitglied profitierst du von vielen Sonderangeboten von STV-Partnern.

Am 1. September 2023 ist das neue Datenschutzgesetz in Kraft getreten. Dies beschreibt den Umgang mit Daten von Mitgliedern. Der TVE erfüllt die Auflagen in dem wir keine Daten ungefragt weitergeben und nur die notwendigen Angaben von den Mitgliedern erfragen. Wir warten auf eine Vorlage vom STV, die wir auf unserer Webseite aufschalten werden.

Zum Thema Prävention wurde eine Online-Schulung durchgeführt. Vereine tragen eine Verantwortung gegenüber ihren Mitgliedern für deren Sicherheit und Wohlbefinden zu sorgen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Prävention trägt zu einer positiven Vereinskultur bei. Ein Präventionskonzept dient auch dem Schutz der Leitenden.

Der Vorstand setzt sich intensiv mit der Zukunft des TV Ennetmoos auseinander. Dazu erstellten wir einen Fragebogen, der uns die Meinung der Mitglieder aufzeigen soll. Wir erwarten eine grosse Anzahl Rückmeldungen und danken euch für die Unterstützung.

Leider ist es uns dieses Jahr nicht gelungen einen internen Anlass riegenübergreifend zu organisieren, darum der erneute Aufruf. Es wäre sehr schön, wenn sich eine Riege dafür einsetzen würde. Es muss nichts Grosses sein, kann auch mit Kind und Kegel, wie früher das Familien-Picknick durchgeführt werden. Der Vorstand freut sich auf Ideen und wird diese gerne unterstützen.

Der Vorstand organisierte das Turnerjahr an fünf Vorstandssitzungen. Ich bedanke mich herzlich bei meinem Vorstandsteam für die lobenswerte Unterstützung und ihren Einsatz. Besonders danke ich Markus Barmettler für die langjährige Vorstandsarbeit. Er wird an der GV 23 aus dem Vorstand verabschiedet. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Kurt Wittwer betreut nach wie vor die Webseite des TV Ennetmoos. Dafür sprechen wir ihm ein herzliches Dankeschön aus.

Euch geschätzte Mitglieder danken wir für das Vertrauen, die Treue und die Motivation weiterhin viel Freude und Spass am gemeinsamen Turnen zu haben und auch das soziale Netzwerk weiterhin zu pflegen.

«Gib niemals auf, für das zu kämpfen, was du tun willst. Mit etwas, wo Leidenschaft und Inspiration ist, kann man nicht falsch liegen.» Ella Fitzgerald

Ennetmoos, im Oktober 2023
Die Präsidentin Rosalie Barmettler

Wichtige Termine zum Mithelfen bitte diese Daten reservieren

GV FGE (Frauengemeinschaft Ennetmoos)	07.03.2024
Blasmusikkonzert	09.03.2024
Älperkilbi Stans	20.10.2024
GV TVE	15.11.2024

Jahresbericht Jugi

Beginn Jugijahr / Informationen über Kinder und Riegen

Im Jugijahr 2022/2023 konnten wir mit drei verschiedenen Jugis turnen. Insgesamt zählten wir 48 Kinder – so viele, wie schon lange nicht mehr. Darüber freuten wir Leiter:innen uns sehr. Gerne erwarten wir auch im nächsten Jahr wieder eine solche rege Anzahl Kinder.

Jugischwimmen

Nach mehreren Jahren konnten wir am 8. November 2022 wieder nach Altdorf ins Moosbad schwimmen gehen. Da das Schwimmen für alle Kids nebst dem normalen Turnunterricht immer wieder eine beliebte Tätigkeit ist, waren auch dieses Mal alle sehr aufgeregt und gespannt. Angekommen, stürmten alle auf die neue Rutschbahn und den Springturm. Die Mutigsten trauten sich von 3 Meter Höhe zu springen. Auch wenn wir nicht allzu viel Zeit hatten, haben es alle sehr genossen, die Kids und die Leiter:innen.

Weihnachtsturnen

In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien findet in der Jugi das Weihnachtsturnen statt. Wie jedes Jahr dürfen die Kinder vor den Ferien ihre eigenen Spielwünsche einbringen. Die Kinder sind in dieser Lektion immer besonders motiviert, da sie machen können, was ihnen gefällt. Nach einer Stunde wird alles ganz schnell zusammengeräumt und 3 Bänke nach draussen in den Gang gestellt. Ein Leiter hat die Aufgabe, das Weihnachtsturnen der ganzen Jugi zu organisieren. Sobald alle Kinder ruhig einen Platz auf der Bank gefunden haben, bekommen alle etwas. Die Kinder bekommen Weggli, Schoggistängeli, Mandarinen und für die Durstigen gibt es feines Ennetmooser Hahnenwasser. Nach kurzer Zeit ist alles aufgegessen und die Bänke wieder im Geräteraum. Das Kind, das am meisten Essensresten unter sich hat, darf danach noch den Boden wischen. Zum Schluss heisst es nur noch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Spielturnier

Am 25. März konnten wir mit zwei Teams ans Spieltturnier gehen. Die jüngeren Kinder gingen bereits am Morgen nach Zell. Sie spielten das Spiel Transporter. Am Nachmittag ging auch die Gruppe mit den älteren Kindern nach Zell, um sich im Spiel Cheesschufle zu beweisen. Alle haben Vollgas gegeben und hatten einen coolen, sportlichen Tag.

Ostereier malen

Am Dienstag, 28. März 2023 ging es um 17.30 Uhr los mit dem Eiermalen. Zuerst kamen unsere jüngsten und nach und nach kam die Jugi 2 und die Jugi 3 dazu. Wir haben 503 Eier mit Farbe bemalt. Es gab viele verschiedene und wunderschöne Kunstwerke. Die Kleinen haben Hilfe gebraucht, da es auch einige Kinder das erste Mal gemacht haben. Die grösseren waren selbstständig. Es hat mega Spass gemacht, das Anmalen wie auch das Verkaufen der Eier. So können wir wieder coole Ausflüge und ein super Lager organisieren.

Jugiausflug

Am 6. Mai fand unser Jugiausflug statt. Nachdem alle Kinder entweder in St. Jakob oder beim Morgenstern in den Car eingestiegen waren, ging es los nach Wäldi ins Connyland. Nach der Ankunft teilten sich die Kinder in Gruppen auf, in denen sie dann losgezogen sind, um die verschiedenen Attraktionen zu erkunden. Es war für alle etwas dabei. Für die Mutigen gab es die Cobrabahn oder den 5G Tower. Die zwei Wasserbahnen waren etwas weniger schnell, aber dafür mit einer gratis Erfrischung. Nebst einer Schiffschaukel, Putschiautos und

Karussells gab es eine Dino-Attack-Bahn und noch sehr vieles mehr. Am Ende konnten wir mit 38 zufriedenen Kindern wieder in den Car steigen und zurück nach Ennetmoos fahren.

Jugitag

Am 4. Juni 2023 war es wieder so weit, die Jugi Ennetmoos nahm wie jedes Jahr am Jugitag teil. Dieses Mal hatten wir für einmal Heimvorteil und konnten gemütlich mit dem Bus nach Kerns anreisen. In den sieben Gruppen absolvierten die 33 Ennetmooser:innen die verschiedenen Disziplinen. Von Trättitraktor, Reifenspiele, Ausdauer und Wasserspiele war alles dabei und die Jugikids zeigten ihr Können. Der wunderschöne, sonnige Tag hatte natürlich auch eine oder zwei Wasserschlachten zur Folge. Bei der grossen Rangverkündigung durften alle Riegen wie bei der Olympiafeier auf den Platz einlaufen, die Jugi Ennetmoos hatte als einzige Riege keinen Fahren, das müssen wir zwingend ändern 😊

Eine Gruppe konnte die Bronze-Medaille nach Hause nehmen und auch alle anderen Gruppen erreichten sensationelle Ergebnisse. Auch beim Gewinnspiel hatte die Jugi Ennetmoos eine hohe Gewinnquote. Mit guter Laune und vielen unvergesslichen Eindrücken fuhren wir mit unserem VIP-Bus zurück nach Ennetmoos.

Jugiabschluss

Am Dienstag, 4. Juli 2023 kurz vor den langen Sommerferien haben sich alle drei Jugis sowie auch alle Leiter:innen zum gemeinsamen Jugiabschluss im Holzwurm versammelt. Nach einem feinen Zacht vom Grill konnten sich die Kids nochmals vollkommen austoben. Ob Herumspringen im Wald oder ein gemeinsames Spiel, es war für alle etwas dabei. Anschliessend fand unser alljährliches Absenden statt, bei dem die Kids für ihre sportlichen Leistungen belohnt wurden. Kurz vor 20.00 Uhr schickten wir die Kids in ihre verdienten Sommerferien.

Wir Leiter:innen schauen positiv auf dieses Jugijahr zurück und freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer mit vielen Ennetmooser Kindern.

Evelyne, Gisela, Julia, Maik, Manuela, Melanie, Mia, Nick, Samira, Sandra, Saskia, Simon, Tina und Tanja



Jahresbericht MuKi Turnen

Am 19. Oktober starteten wir mit 29 interessierten Kindern und ihren Begleitpersonen, ohne Einschränkungen in unser neues MuKi-Jahr.

In der ersten Lektion haben wir die Turnhalle und alles drum herum besichtigt und uns gegenseitig schon ein bisschen kennengelernt. Auch Globi, unser Begleiter für das MuKi-Jahr hat sich vorgestellt und uns seinen Globi-Tanz beigebracht, welchen wir von nun an immer zu Beginn der Stunden zum Einstimmen vorführten.

Mit Globi erlebten wir viele tolle Turnstunden. Nachdem wir unsere Begleitpersonen zu Schutzengeln ausgebildet hatten, fegte ein Herbststurm über St. Jakob. Wir besuchten den Stanser Märcht, machten Vorbereitungen für Weihnachten, reisten in die Antarktis oder arbeiteten auf dem Bauernhof mit. Bei der Fitnesslektion auf der Alp kamen auch die Begleitpersonen so richtig ins Schwitzen. Sogar unsere Stofftiere turnten dieses Jahr mit uns. Wir machten Stafetten, spielten Unihockey oder auch immer wieder mal „Wer hat Angst vor Globi“ und vieles mehr.

Endlich konnte dieses Jahr an Weihnachten wieder unser Familienturnen stattfinden. Es war einiges los, als in der Turnhalle Morgenstern auf Teufel- komm-raus geputzt, entsorgt und aufgeräumt wurde und die Halle danach glänzte wie neu.

Auch die drei VaKi-Turnstunden wurden wieder gerne besucht. Egal ob beim Käferli-Leiterspiel, bei den Affen im Dschungel oder im Dirty Circle an der Teffli Rally, die Teilnehmenden waren top motiviert und haben alles gegeben.

Während der MuKi-Abschluss-Lektion konnte jedes Kind seine Perlenkette fertigstellen und sich noch vom diesjährigen Turnerjahr und der Halle verabschieden. Für die fleissig gesammelten Kleberli und Stempel auf dem MuKi-Pass erhielten die Kinder ein Multituch von Globi als Abschlussgeschenk.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder auf die Unterstützung aus dem Hort zählen, der parallel zum MuKi-Turnen im Chiläträff von Angela Frank und Viktoria Lüthi geleitet wurde. Danke für euren Einsatz.

Nun freuen wir uns auf die Sommerpause und dann auf ein spannendes neues MuKi-Jahr mit motivierten Turnenden.

Das Leiterinnen-Team

Silvia Durrer, Tanja Scheuber, Petra Matter und Tamara Caduff

Jahresbericht Frauenriege

Mit grossem Elan starteten die Frauen ins neue Turnerjahr. Die Leiterinnen Vreni Gander und José Jost sind stets bemüht vielseitige Lektionen vorzubereiten. So werden an Kraft, Kondition und Koordination, an Ausdauer und Gleichgewicht gearbeitet. Sehr wichtig ist unserer Gruppe auch der gesellschaftliche Aspekt. Dieser kann an der lockeren Plauschstunde, geleitet von Rita Dönni, beim Einkehren nach der Turnstunde oder beim Kegeln in Oberdorf, gepflegt werden.

Im Oktober besuchten alle drei Leiterinnen den Teku in Emmenbrücke. Für Vreni war zuvor die Hauptleiter Konferenz Pflicht. Im Kurs werden immer aktuelle Themen behandelt, um den Leiterinnen Sicherheit oder auch neue Ideen zu vermitteln.

Mit grosser Spannung wurde die GV erwartet. Es war bekannt, dass leider keine der vielen Riegen den freiwerdenden Präsidentenstuhl besetzen kann/will. So wurde der Versammlung klar dargestellt, dass somit der TV Ennetmoos vor dem Aus steht und im Frühling die Auflösung bevorsteht. Das löste dann doch eine gefühlsvolle Diskussion aus, wo das Ausmass einer Auflösung, von Klein bis Gross, von Kitu über Jugi, von Aktiven bis Fit Gym, von FFF bis Männer/Frauen, aufgezeigt wurde. Das bewegte Rosalie Barmettler, vor Jahren schon mal Präsidentin vom TVE, aufzustehen und sich spontan als Präsidentin zur Verfügung zu stellen. Beim tosenden Wahlapplaus konnte man da und dort ein paar Freudetränen schimmern sehen. Vorerst ist die Weiterführung des TVE gesichert, aber eines ist klar, für ein Überleben braucht es weiterhin Freiwillige für ein Amt im Vorstand oder die Mithilfe im Verein.

Im Advent durften die Frauen bei Trudy einkehren. Bei einem lustigen Würfelspiel konnte ein Geschenk ergattert werden. Mit Getränken und Naschereien verwöhnt, verging der kurzweilige Abend schnell. Danke vielmals.

Die vergangene Kegelmeisterschaft war durch die Pandemie in die Länge gezogen und dauerte von 2020 bis 2022. Von acht Kegelresultate wurden zwei gestrichen. Siegerin mit 263 war Irene Christen, gefolgt von Martha Lussi 255, und Vreni Gander 249. Ebenfalls 249 hatte Lisbeth Gander, musste aber das schlechtere Streichresultat verzeichnen.

Im Februar machten wir eine Wanderung in St. Jakob. Es brauchte zwar keine Schneeschuhe, aber gut hat es trotzdem getan, einen Abend an der frischen, kalten Luft zu verbringen. Umso mehr genossen alle einen Tee und ein warmes Apfelchüechli im Rest. St. Jakob.

Im verregneten Mai konnten wir zweimal walken gehen, einmal zur Murmatt und einmal zur Oberrüti-Grotte. Im Juni wurden wir von Rosalie durch den Vitaparcour in Buochs geführt. Den Abendspaziergang im Juli machten wir über den Ennerberg. Danach kehrten wir ein letztes Mal im Schützenhaus Oberdorf ein und genossen ein feines Nachtessen. Mit einem Glas Moscato verabschiedete sich die Wirtin und bedankte sich für unsere jahrelange „Kegeltreue“. Für die Pension wünschen wir den Gastwirten alles Gute. Somit geht die langjährige Kegel-Ära zu Ende. Zur Pflege der Kameradschaft werden wir stattdessen sporadisch Spielabende im Chiläträff abhalten.

Für unsere Riege wünschen wir uns weitere Frauen die Freude an der Bewegung haben und gerne einen kameradschaftlichen Austausch pflegen. Wir turnen im Morgenstern, jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Bei meinen Leiterkolleginnen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und bei allen Frauen für das wöchentliche Mitturnen.

Vreni Gander



Ausflug ins Haslital / Gadmen vom 26. / 27. August 2023 - Turnverein Ennetmoos, Frauenriege

Frühmorgens um 6.30 Uhr besteigen 12 fröhlich gestimmte, vollbepackte, sportliche Frauen, das Postauto am Allweg. Dieses brachte uns nach Sarnen, wo wir mit dem Zug auf den Brünig und weiter Richtung Hasliberg fuhren.

Ich möchte mich hier für das temporäre Unterbringen des Gepäcks bei der Verwandtschaft von Rosalie herzlich bedanken.

Weiter ging es mit den Gondeln zum **Alpentower, welcher einen unglaublichen 360°-Weitblick auf das Sustenhorn, das Grimselgebiet, den Brienersee, das Rothorn** und noch so viele andere Berggipfel bietet.



Am liebsten würden wir unsere Blicke noch etwas länger über die eindruckliche Berglandschaft schweifen lassen, doch da für den Nachmittag Regen angesagt

war, wandern wir munter **Richtung Käserstatt**, wo wir eine kleine Mittagspause machten. Mit einem mitgebrachten Picknick aus unserem Rucksack, genossen wir das Zusammensein ... und auch die letzten Momente vor dem aufkommenden Regen.

Beim Abstieg nach Wasserwendi, begaben wir uns auf die Suche nach dem Zwerg **Muggenstutz**, entlang dem **Zwergenweg II bis zum Badesee Hasliberg**, welcher sich direkt neben der Talstation der Gondelbahn Twing-Käserstatt befindet.

Bei schönem Wetter hätten wir nicht nur einen Zwischenhalt beim Badeseeli gemacht, sondern uns nach der Anstrengung ein kühles Bad gegönnt. Ein schöner und erholsamer Abstecher, an diesen reizenden Ort sollte keinesfalls ausgelassen werden, falls jemand diese Region aufsucht....

Danach holten wir unser deponiertes Gepäck ab und fuhren mit der Luftseilbahn Richtung Meiringen.

Da wir auf den Zug warten mussten ... bitte nicht schmunzeln ... und nur darum, vergnügten wir uns mit etwas „Shopping“ ... degustierten Haslikuchen aus feinsten Zutaten und kauften Meringue für die Daheimgebliebenen.

Danach genossen wir die Fahrt bis Gadmen ... zu unserem Lieblingshotel, welches wir herzlichst empfehlen dürfen. Bitte die Adresse jedoch nur an Insider weitergeben denn der Charme der Gadmerlodge soll so bleiben. Herzlichkeit, Aufmerksamkeit, heimelige und moderne Zimmer ... feinste Küche ... und viel Geduld mit all den anspruchsvollen Frauen aus Ennetmoos.



Glücklich und müde fallen wir nach dem feinen Nachtessen ins Bett.

Am nächsten Tag müssen wir den Plan ändern und genießen, nach einem ausgiebigen Frühstück, eine kleine Wanderung.

Die Naturschönheit, Bergkraft und auch das vom Tourismus verschonte Dörfchen Gadmen, sind eindrucklich. Wir tauchen ab in die Welt von Rosa Tännler, und lernen auf unserem Goldvreneli-Rundweg, so vieles über die damalige Rolle der Frauen um 1948 <https://goldvreneli-gadmen.ch>.



Doch auch ein so schönes Wochenende nimmt ein Ende und wir müssen zurück zu unseren Liebsten, zu unseren Aktivitäten und unserem Berufsleben.

Einen ganz lieben Dank an Rosalie, welche für unsere Riege, den Ausflug organisiert hat.

Maja Ouwehand

Fit-Fun-Fort

Wir starten im August etwas harzig, diverse Schultern lassen kein Training zu. Überhaupt begleiten immer wieder Verletzungen unser ganzes FFF-Jahr. Trotzdem wird um die Teilnehmerstatistik gefightet. Es sind sogar Dubler M-K 😊 im Angebot für die Fleissigen! Schliesslich bringen wir doch noch einige Male genügend Leute in den Sand zum Beachen: wir sind schon fast turnierreif!



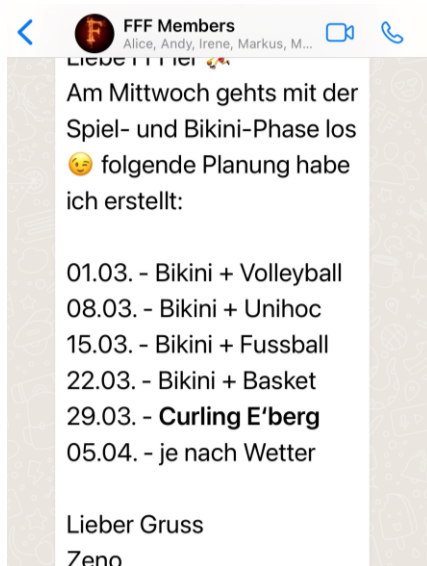
Was macht man zu 4. in der Halle? Badminton oder Giant-Table-Tennis mit dem Gym-Ball, wir sind erfinderisch, Hauptsache gross oder schwer, Bowling gefällt uns auch sehr.

Der Weihnachts-Anlass steht unter dem Motto: von der Region für die Region. Zum Apéro treffen wir uns beim Rohren Unterstand und geniessen einen Glühwein neben dem Feuer. Nach einem kurzen Fussmarsch geht's bei Pedro in die warme Stube. Da werden wir kulinarisch mit Fisch oder Cordon-Bleu verwöhnt und lassen so das Jahr gemütlich ausklingen.



Im neuen Jahr starten wir mit Bowling, es kommen noch nicht alle gleich gut mit den Kugeln zurecht! Die Punktzahlen variieren ein wenig... Profis sind mit von der Partie!! 3 x Speck-Weg im Januar mit Sandra hat sich bei uns eingebürgert (es sind alle Riegen immer herzlich willkommen).

Weiter geht's mit:



Yes, geschafft, der Sommer kann kommen. Unsere Figuren machen sich gut für den Beach-Volley-Abschluss, jetzt sind wir der echte Hingucker im Sand und auf dem Velo!! Mit einem Bike-to-Minigolf und Bike-to-Mathisli geniessen wir die Junitage.

Ä schöne Summer!

Sandra Schwander



Jahresbericht Volleyballriege

Am 17. November sind wir mit dem Heimspiel gegen Schongau in unsere neue Saison gestartet. Der Auftakt gelang. Wir gewannen das Spiel klar mit 3: 0. Auch beim zweiten Spiel gegen Sarnen gingen wir mit einem 3: 0 als Sieger vom Platz. An einem Sonntagmorgen fand das erste Auswärtsspiel statt. Der Gegner hiess Rickenbach. Rickenbach hat neu zwei ehemalige Nati A Spieler im Team. Upps, diesen Niveauunterschied bekamen wir deutlich zu spüren. Es setzte eine 3: 0 Klatsche ab. Wir liessen uns jedoch den Sonntag nicht verderben und gingen anschliessend gemütlich zusammen Mittagessen. Von den anschliessenden Spielen konnten wir leider nur noch gegen Meggen Lions überzeugen. Bei den restlichen Matches gegen Meggen Dragons, Beromünster, Rothenburg und auch Hitzkirch hatten wir das Spielglück nicht auf unserer Seite und mussten jeweils das Feld als Verlierer verlassen. Spass hat es trotzdem gemacht.

Am 29. April traten wir zur Rückrunde in Meggen an. An diesem Tag wird jeweils nochmals gegen jede Mannschaft ein Spiel absolviert. Jedoch nur mit zwei Sätzen. Das heisst, man kann also entweder 2, 1 oder 0 Punkte für die Rangliste buchen. Gegen Beromünster und Rickenbach konnten wir keine Punkte einfahren. Mit den restlichen Teams haben wir uns die zwei Punkte jeweils geteilt. Es war ein spannender und intensiver Tag. Für unser Ennetmooser Team resultierte aus den Vor- und Rückrundenpunkten schlussendlich der 6. Rang.

Von der Rückrunde durften wir einen „Spaghetti-Korb“ mit nach Hause nehmen. Am Abend des 15. Juni trafen wir uns deshalb zum Spaghetti-Plausch im Ebnet.

Brigitta Hurschler

Unsere Matchdaten für die Saison 2023/2024

Datum		Gegner	Spielbeginn
Mo. 30.10.2023	auswärts	Meggen Lions	20.30
Mi. 08.11.2023	auswärts	Sarnen	21.00
Mi. 29.11.2023	auswärts	Rothenburg	20.30
Do. 14.12.2023	heim	Meggen Dragons	20.30
Di. 16.01.2024	auswärts	Schongau	20.30
Do. 25.01.2024	heim	Beromünster	20.30
Do. 29.02.2024	heim	Rickenbach	20.30
Do. 14.03.2024	heim	Hitzkirch	20.30

Rückrunde ganzer Tag, Samstag, 27.04.2024 in Meggen

Jahresbericht Wilde Boys

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder regelmässig am Montagabend in der Sporthalle getroffen und während des Sommers haben wir uns vermehrt im Freien versammelt, um gemeinsam zu schwitzen und Spass zu haben. Unser vorrangiges Ziel ist nach wie vor, Freude und sportliche Aktivitäten als willkommene Abwechslung zum täglichen Leben zu haben. Meistens geschieht dies in Form von Unihockey-Spielen in der Halle. Im Sommer darf es aber auch gerne mal ein Fussballmatch auf dem Rasen draussen sein, oder wenn die Teilnehmerzahl etwas geringer ist, ein Badminton in der Halle.

Jetzt kommen wir jedoch zu einer Herausforderung, die wir in diesem Jahr erlebt haben: die Teilnehmerzahl. Jahrelang konnten wir stolz von stabilen Teilnehmerzahlen von 10-12 Personen pro Woche berichten. In Spitzenzeiten mussten wir sogar die Teilnehmerzahl auf 12 beschränken, damit man sich nicht gegenseitig auf den Füessen rumläuft. Aufgrund verschiedener Gründe und insbesondere aufgrund des Mangels an neuen Mitgliedern mussten wir erstmals Trainingseinheiten absagen, da nicht genügend sportbegeisterte Personen gefunden werden konnten. Um dies in Zukunft zu ändern und unsere Gemeinschaft zu stärken, sind wir offen für neue Mitglieder und freuen uns über jeden, der sich uns anschliessen möchte! Wir glauben fest daran, dass mit neuen Gesichtern und frischem Elan unsere Gruppe wieder wachsen wird.

Joris Jost, Hauptleiter Wilde Boys



Walkingbericht 2023

Es ist fast unglaublich, aber wahr! Bereits seit 25 Jahren bietet der Turnverein Ennetmoos das Walking an. 1998 machte der STV in Zusammenarbeit mit verschiedenen Krankenkassen die Vereine auf das Angebot aufmerksam. Die Krankenkassen stellten damals fest, dass Personen, die sich zu wenig bewegen, mehr Gesundheitskosten verursachen. Marceline Wittwer und Mirjam Zraggen stellten sich zur Verfügung die Ausbildung zu absolvieren. Mit viel Freude und Begeisterung unterrichteten sie die erwartungsvollen Teilnehmer. Walken war plötzlich ein richtiger Hype und darum das Interesse weit über die Gemeindegrenze hinaus gross. Zu Beginn marschierten wir noch ohne Stöcke mit angewinkelten Armen und mit Thera-Bändern bewaffnet, um vor allem die Arm- und Rückenmuskulatur zusätzlich zu stärken.

Nordic-Walking

Einige Jahre später besuchten die Leiterinnen den Weiterbildungskurs zum Nordic-Walking. Der Einsatz von Nordic-Walking-Stöcken, bietet ein fitnessorientiertes Gehen als Grundlage, welches fast sämtliche Muskeln des menschlichen Körpers trainiert.

Gerne zähle ich einige Gründe auf, warum man das Nordic-Walking Training ausüben sollte: Diese Sportart eignet sich für alle Alters- und Personengruppen vorzüglich, um den Unter- und Oberkörper gleichzeitig zu trainieren. Nordic-Walking kann unterschiedlich intensiv durchgeführt werden und trägt zur ganzheitlichen Gesundheit des Körpers und der Seele bei. Diese Sportart wird im Freien zu jeder Jahreszeit ausgeübt und es gibt nur geringe Einstiegshürden, nämlich: **sich Zeit zu nehmen und einfach mitzumachen.**

Gib dir einen Ruck und mache mit, dabei erfährst du noch weitere Gründe, was uns am Walking begeistert.

Walkingteam Marceline, Rosalie und Agnes

Was macht den Teilnehmer:innen besonders Spass?

Als Mittelweg zwischen dem Spazierengehen und Joggen gehört Walking zu den schonenden, aber effektiven Ausdauersportarten – so stärkt Walken das Herz-Kreislauf-System und fördert die Fettverbrennung.

Doris

Mit dem Lauftreff der Walkinggruppe starte ich am Montagmorgen gut in die neue Woche. Beim 90-minütigen Lauf mache ich etwas für die Gesundheit, bin auf schönen, abwechslungsreichen Wegen unterwegs und habe immer gute Gesprächspartner:innen an der Seite.

Vreni

Es motiviert mich jeweils am Montagmorgen ins Walken zu gehen und mit Gleichgesinnten im schönen Kernwald und Umgebung etwas für mein Wohlergehen zu machen! Wenn wir miteinander unterwegs sind, gibt's immer genug Gesprächsstoff.
Mit lieben Grüssen Irene C.

Das Walken und die Bewegungen in der Natur geben uns Power für die nächsten Herausforderungen. «Was willst du in die Ferne schweifen, wenn man durch die nahen Wälder kann streifen».

Kathrin

Ich komme gerne ins Walken, weil 😊😊 es für mich ein guter Start in die neue Woche ist wo ich auch immer einen guten Austausch habe mit Kochrezepten, Wandervorschläge etc.
Gruss Agnes

Liebe Marceline

Seit sage und schreibe 25 Jahren leitest du das Walking für den TV Ennetmoos. Wir danken dir für die jahrelange Treue und deinen unermüdlichen Einsatz. Wir walken gerne weiterhin mit dir über Wiesen und Felder, tanken die Seele am wunderschönen Gerzensee, laben uns an den farbigen Blättern im Wald und sind einfach glücklich und zufrieden über den gelungenen Wochenstart. Herzlichen Dank!
Rosalie und alle Walkerinnen und Walker

Jahresbericht KITU



Es war einmal eine Schar bewegungsfreudiger und motivierter Kindergartenkinder, welche in die Turnhalle Morgenstern stürmte, um zusammen mit den beiden Leiterinnen in die Märchenwelt einzutauchen: Jeder Montagnachmittag stand eine andere Bewegungsform im Zentrum und verpackt in verschiedene Märchen wurde gelaufen, gesprungen, balanciert, gerollt, gedreht, geklettert, gestützt, geschaukelt, geschwungen, rhythmisiert, getanzt, geworfen, gefangen, gekämpft, gerauft, gerutscht und geleitet. Einmal tauchte eine Zauberin auf und entführte die Kinder in eine fremde Welt. Dort mussten sie mit viel Geschick verschiedenen Bewegungsaufgaben lösen, damit sie eine Stunde später wieder erlöst und zurück in die Turnhalle gezaubert wurden. Ein anderes Mal bewegten sie sich mit Hilfe von Peter Pan schwingend an Ringen, Reck und Barren durch Nimmerland. Bei der Eiskönigin Elsa durften die Kinder keinen Augenblick ruhig stehen, sonst wären auch sie zu Eis gefroren. Deshalb sprangen sie über Eisschollen, rollten Schneebälle durch die Halle und transportierten viele Eiskristalle von einer Hallenseite auf die andere. Rumpelstilzchen übte mit den Kindern Seilspringen und bei Jim Knopf und der Wilde 13 massen sie gegenseitig ihre Kräfte. In der letzten Turnstunde wagten sich die Kinder sogar zu Arielle in die Unterwasserwelt. Auf dem Meeresboden angekommen, mussten sie sich sogleich vor den Tentakeln der Meerhexe Ursula in Acht nehmen und so schnell wie möglich davonrennen. Zum Glück hatten sie in den vorangehenden Turnstunden einiges für ihre Ausdauer gemacht und so musste kein Kind bei der Meerhexe bleiben :)

Was für Überraschungen und Abenteuer werden uns im neuen KiTu Jahr wohl alles erwarten? Wir werden es schon bald herausfinden.

Für das KiTu-Leiterinnenteam

Sonja Felder

Start

16. Oktober 2023

Weihnachtsturnen

18. Dezember 2023

Osterturnen/Abschluss 25. März 2024

Jeweils montags in der Turnhalle Morgenstern von 15.40 – 16.40 Uhr



Jahresbericht Männerriege

Sage und schreibe 20 Männer turnen übers Jahr in wechselnder Besetzung in der Halle und wenn es das Wetter zulässt, auch draussen. Im Durchschnitt sind immer 8 Turner dabei, wenn Krafttraining die Rumpfmuskulatur stärkt, beim Speerwerfen den weltmeisterlichen Frauen nachgeeifert wird oder beim Training fürs Volleyball um jeden Ball gekämpft wird, damit wir an den Turnieren auch weiterhin eine Top-Ten-Platzierung erreichen können. Am MR-Volleyballturnier in Rickenbach hat es dafür jedenfalls gereicht. Auch in diesem Jahr durften wir neue Turnkameraden begrüßen und wie immer einige kulinarische Anlässe bestreiten. Im Herbst konnten wir die traditionelle Vereinsmeisterschaft bei Markus in der Firma Rinderknecht in Buochs durchführen. Auf dem Programm stand Pfeilbogen-Schiessen, Hufeisen-Werfen, Fussball-Geschicklichkeitsspiel und Dart. Alle waren mit viel Elan dabei. Den Wanderpreis, die schöne Schiefer-Uhr, hat unser Neumitglied Florian Böck gewonnen, bravo! Das Vereinsjahr fand seinen Abschluss mit dem diesjährigen Ausflug der Männerriege, organisiert von Daniel Aeberhard. Dazu der Bericht von unserem Aktivmitglied und Reporter Richard Greuter:

Kurt Wittwer



Ausflug Männerriege Ennetmoos

Der diesjährige Ausflug der Männerriege führte in die Region Bündner Herrschaft, Walensee und Sarganserland. Vier verschiedene Kantone boten schöne Landschaften, kulturelle Highlights und tolle Erlebnisse. Nach dem üblichen Kaffeehalt in einer Autobahnraststätte im Glarnerland ging der Weg ins Bündnerland zur Bündner Herrschaft. Bereits beim Blick über die riesigen Weinbergflächen schlugen die Herzen der Weinfreunde höher.

Bio und Demeter-Wein aus moderner Kellnerei

Als bedeutender Schwerpunkt bei der «Faulen Tour» gilt immer wieder die Besichtigung einer Weinkellerei oder irgendwas Ähnliches. Diese Besichtigung, oder noch wichtiger Verkostung, fand bei der Firma Obrecht in Jenins statt. Von den neun verschiedenen Bio- und Demeter-Weinprodukten, die in dieser sehr modernen Kellnerei entstehen, konnten die 14 Turner einige probieren. Roman Wetzler, der durch die Kellnerei-Hallen führte, wo immer wieder ein schöner Tropfen bereitstand, erklärte wie das Vorzeigeprodukt, ein Schaumwein, entsteht. Von diesem Schaumwein, der 1/4 der Gesamtproduktion entspricht, entstehen in guten Jahren insgesamt 30'000 Flaschen.

Nach einem feinen Mittagessen mit Bündner Spezialitäten stand die Besichtigung von Bad-Ragaz auf dem Plan. Der Gemeinde-Vizepräsident Göpfi Triet informierte persönlich über das im Jahre 1038 entstandene Thermalbad welches dem Bade-Kurort den Namen gab. Auch Fünf-Sterne-Hotels mit prächtigen Parks und zahlreiche historische Bauten gaben einen kulturellen Überblick über den Kurort.

Nach dem Zimmerbezug und einem Apéro im Hotel Marina-Walensee gab es ein Nachtessen aus der nicht gerade üppigen Speisekarte. Danach war der Sport an der Reihe. Nicht der Turn- sondern Denksport. Dani Aeberhard der den Ausflug organisierte, führte ein Quiz durch und liess sich einiges einfallen. Danach war wie letztes Jahr Würfeln angesagt. Aus 14 Ausflugsteilnehmer einen Sieger hervorzubringen, nahm einige Zeit in Anspruch. Bis Klaus Bissig als Sieger, Kurt Wittwer als Zweiter und der Schreibende als Dritter feststanden, war die Mitternacht-Stunde längst vorbei.

Bergwerk Gonzen ein kulturelles Juwel

Nichtsdestotrotz: Am nächsten Tag standen alle Ausflügler zu einer kulturellen Reise in die Vergangenheit bereit. Der Gonzen liegt auf 1830 Meter und ist der Hausberg von Sargans. Was aber viele nicht wissen: Im Gonzen wurde über Jahrhunderte immer wieder Eisenerz abgebaut. Im Mai 1966 musste der letzte Betreiber des grössten Bergwerkes der Schweiz den Betrieb schliessen und die noch 90 Mitarbeiter entlassen.

Warm gekleidet quetschten sich die Turner und auch die Führungs Equipe in eine kleine Eisenbahn, die sie zwei Kilometer ins Innere des Gonzen-Berges brachte. Ab diesem «Hauptbahnhof» führten Werni Bauer, Anja Tscherfinger und Beat Meier, vom Verein Gonzen-Bergwerk, die Gruppe durch einen kleinen Teil des 90 Kilometer umfassenden Bergwerkes. Beat Meier, der die Führung leitete, berichtete über die wechselvolle Geschichte dieses Bergwerkes. Dabei zeigte er auf, wie die Arbeiter damals mit harter Arbeit mühselig ihr Brot verdienen mussten. Wer genau hinschaute konnte feststellen, wie auch im Bergwerk mit damals moderner Industrie-Technik die Arbeit erleichtert wurde, wo es möglich war. Anfänglich wurde mit Hammer und Meissel abgebaut. Dann mit Borhammer, später wurde gesprengt. Dabei kam auch die Bedeutung der heiligen Barbara, die noch heute im Bergbau als Schutzpatronin geschätzt und verehrt wird, zur Sprache.

Feiner Wurst-Käsesalat als Abschluss

Dani dachte bei seinen Vorbereitungen wohl kaum daran, dass nach diesem Eintauchen in die kühle und feuchte Vergangenheit überhaupt noch jemand Hunger hatte. Die zündende Idee kam von Hans Barmettler. Er berichtete, dass es im Restaurant beim Flugplatz Wangen-Lachen den besten Wurst-Käsesalat der Schweiz gibt. Damit lag er richtig: Der grosse Teil der Turner liess sich überzeugen und genoss zum Abschluss eines schönen Ausflugs einen feinen Wurst-Käsesalat. Danach setzten sich Kurt und René wieder ans Steuer und zurück ging es Richtung Nidwalden. An dieser Stelle herzlichen Dank an Daniel Aeberhard für den tollen Ausflug, Kurt Wittwer und René Bortolan für ihre sorgfältige Fahrweise, Klaus Bissig und Andreas Businger für die finanzielle Unterstützung.

Richard Greuter

Jahresbericht Fitgymnastik

Wir brauchen einen wachen Geist und aktive Bewegung, um gesund und fit zu bleiben. Unter der professionellen Leitung von Lynne Harrison verbessern wir seit rund 20 Jahren unsere Kraft, Ausdauer, Balance und Beweglichkeit auf immer wieder andere Weise. Dank den vielfältigen musikalischen Rhythmen von Lynne wird jede Trainingsstunde zu einem Highlight. Wir trainieren jeweils freitags von 08.45 - 09.45 mit immer wieder neuen Hilfsmitteln, wie Therabändern, Bällen, Keulen, Fussmatten und vielem mehr.

Herzlichen Dank an Lynne für die langjährige Unterstützung des Turnvereins - jede Stunde ist eine Wohltat für Körper und Geist. Schau doch auch mal rein.

Im Namen der Gymnastik Gruppe Trudy Barmettler